

# Unterstützungsschreiben

Nachfolgend finden Sie die Unterstützungsschreiben einiger Partner und Befürworter

Ursula Groden-Kranich, MdB.....	2
Jan Metzler, MdB.....	3
Helga Lerch, MdL.....	4
Gerd Schreiner, MdL.....	5
Dorothea Schäfer, Landrätin Kreis Mainz-Bingen.....	7
Günter Jertz, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen.....	8
Dietmar Schlömp, Bundesgeschäftsführer Verband deutscher Privatschulverbände e. V.....	10
Martin Weidmann, Ortsbürgermeister Heidesheim.....	12
Wolfram Clement, Microsoft Deutschland GmbH.....	14
Monika Kindgen, Werner & Mertz GmbH.....	15
Christian Matzen, Kühne und Nagel AG & Co KG.....	16
Christian Reichert, Geschäftsführer SC Synergy GmbH und ehemaliger Schüler.....	17
René Blumer, stellv. Geschäftsführer Kunst- und Auktionshaus Wiesbaden GmbH, ehemaliger Schüler und Vertreter des Fördervereins.....	19
Kollegium der Steinhöfelschule.....	20



**Ursula Groden-Kranich**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Ursula Groden-Kranich MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Bitkom e.V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

Abgeordnete des Wahlkreises  
Mainz-Bingen

Mitglied des Ausschusses für die  
Angelegenheiten der Europäischen  
Union

Mitglied des Ausschusses für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend

**Ursula Groden-Kranich MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-75858  
Fax: +49 30 227-76858  
E-Mail: ursula.groden-  
kranich@bundestag.de

**[www.groden-kranich.de](http://www.groden-kranich.de)**

07.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mainzer Steinhöfelschule bewirbt sich derzeit im Rahmen Ihres Wettbewerbs als Smart School. Als Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Mainz/Mainz-Bingen unterstütze ich diese Bewerbung ausdrücklich.

Die Steinhöfelschule praktiziert als berufsbildende Schule, die zugleich Wirtschaftsgymnasium ist, einen umfassenden Ansatz in Sachen digitaler Mediennutzung und –bildung. Damit ist sie ein vorbildlicher Vertreter des Digitalkonzeptes des Landes Rheinland-Pfalz, das unter anderem zum Ziel hat, bis 2023 alle rheinland-pfälzischen Lehrkräfte so aus- oder weiterzubilden, dass sie ihren Schülerinnen und Schülern die Kompetenzen zur „Bildung in der digitalen Welt“ vermitteln können. Eben dies praktizieren die Leiter und Träger der Schule, Joachim und Tina Veigel, bereits heute sehr konsequent und erfolgreich.

Besonders überzeugend finde ich, dass an der Steinhöfelschule nicht nur die technisch-praktische Nutzung der digitalen Medien, Soft- und Hardware im Vordergrund steht, sondern dass auch Themen wie Urheberrecht, (Netz-)Etikette und Ethik eine große Rolle spielen. Denn für die heutigen „digital natives“ sind sicherlich weniger die technischen Barrieren eine Herausforderung, sondern vielmehr der verantwortungsbewusste, kompetente und juristisch wie moralisch einwandfreie Umgang mit den digitalen Medien.

Liebe Jury-Mitglieder, ich würde mich freuen, wenn Sie die Steinhöfelschule als Smart School auszeichnen und gratuliere schon jetzt zu diesem inspirierenden Konzept!

Mit besten Grüßen



**Jan Metzler**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Worms

Bitkom e.V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

Berlin, den 9. Januar 2019

### **Unterstützungsschreiben: Steinhöfelschule als Smartschool**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als berufsbildende Schule mit dem Schwerpunkt Wirtschaft ist es der Steinhöfelschule ein besonderes Anliegen, auch die digitalen Technologien in ihr Unterrichtskonzept einfließen zu lassen und den Schülerinnen und Schülern die neuesten Nutzungsmöglichkeiten zu bieten.

Die Digitalisierung schreitet immer schneller voran und prägt das Berufsleben wie den Alltag der Menschen gleichermaßen. Gezielt werden deshalb die Schülerinnen und Schüler mit den digitalen Technologien vertraut gemacht. Ein souveräner Umgang damit wird schon vor dem Berufseinstieg eingeübt und erleichtert dadurch nicht nur den Einstieg, sondern fördert die aktive Anwendung auch am späteren Arbeitsplatz. Bereits seit vielen Jahren wird ein smarter Umgang mit den digitalen Technologien an der Steinhöfelschule vorangetrieben. Damit ist sie ein Vorbild auch für andere Schulen in Rheinhessen.

Gerade als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Energie ist es mir ein Anliegen, die Schule zu unterstützen. Denn als Wirtschaftsschule leistet die Steinhöfelschule nicht nur einen wertvollen Beitrag für unsere ganze Region, sondern auch für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Über eine positive Bewertung als Smartschool würde ich mich sehr freuen.

Es grüßt Sie herzlich

Jan Metzler, MdB

1/1



Helga Lerch, MdL  
Abgeordnete der FDP-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Straße 3, 55116 Mainz

Steinhöfelschule  
z. Hd. Frau Tina Veigel  
Rheinallee 3

55116 Mainz

**Abgeordnetenbüro:**  
Kaiser-Friedrich-Straße 3  
55116 Mainz

Telefon (06131) 208 3424  
Telefax (06131) 208 4424  
helga.lerch@fdp.landtag.rlp.de

**Wahlkreisbüro:**  
Rotweinstraße 34  
55218 Ingelheim/Rhein

Telefon (06132) 860 65  
info@helga-lerch-fdp.de  
helga-lerch-fdp.de

7. Januar 2019

Bewerbung bei der bitcom als Smartschool

### Unterstützungsschreiben

Hiermit unterstütze ich die Bewerbung der Steinhöfelschule als Smartschool.

Die private Wirtschaftsschule, an der man die mittlere Reife, die Fachhochschulreife und das Abitur erwerben kann, arbeitet seit ca. 20 Jahren mit modernen Medien. Nach und nach wurden alle Klassenräume mit digitalen Tafeln ausgestattet. Da die Steinhöfelschule eine berufsbildende Schule und zugleich Wirtschaftsgymnasium ist, bestand sehr früh eine selbstauferlegte Verpflichtung, sich der Welt des Internets, der Tablets – kurz der modernen Medien – zu öffnen.

Medienkompetenz, das Bedienen der Geräte, aber auch der gewissenhafte Umgang mit solchen, sind Teil des schulischen Curriculums. Ein festangestellter IT-Administrator sorgt dafür, dass sich die Lehrerinnen und Lehrer voll auf die pädagogische Seite des Unterrichts konzentrieren können.

Ich halte die Steinhöfelschule für eine Vorreiterschule in Sachen digitale Medien und würde mich freuen, wenn sie eine Auszeichnung im Rahmen der Bitcom Bildungskonferenz bekäme.

gez. Helga Lerch, MdL





# LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Abgeordneter

**Gerd Schreiner**

Finanzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion

55116 Mainz  
Kaiser-Friedrich-Str. 3  
Telefon 06131-2083353  
Telefax 06131-2084353

Gerd Schreiner, MdL, Kaiser-Friedrich-Str. 3, 55116 Mainz

## **Empfehlungsschreiben**

### **zur Bewerbung der Steinhöfelschule Mainz / Heidesheim**

### **für den Wettbewerb auf dem Weg zur Smart School**

Die Digitalisierung ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Aus technischer Innovation soll sozialer und gesellschaftlicher Fortschritt entstehen. Dies ist die Aufgabe für den Landtag Rheinland-Pfalz.

Wir stellen uns die Frage, wie die Arbeitswelt von morgen aussehen könnte und wollen sie aktiv mitgestalten. Hierzu gehört in erster Linie auch das digitale Lehren und Lernen.

Die Digitalisierung der Bildung bietet vielfältige neue Möglichkeiten teilzuhaben, mitzugestalten und kreativ zu sein. Diese Möglichkeiten gilt es, für das Lernen und Lehren aufzugreifen und zu nutzen, denn digitale Bildung und der Erwerb digitaler Kompetenzen entscheiden verstärkt über Berufs- und Lebenschancen.

Die Steinhöfelschule ist auf diesem Weg schon ein großes Stück vorausgegangen. So gab es schon vor der Jahrtausendwende Beamer in den Klassenzimmern und eine moderne PC-Ausstattung. Ab 2015 wurden für alle Räume digitale Tafeln angeschafft.

Dabei geht es aber um weit mehr als das bloße Geschick im Umgang mit digitalen Systemen.

An der Steinhöfelschule lernen nicht nur die Schüler Medienkompetenz, sondern auch ihre Lehrer profitieren von regelmäßigen Weiterbildungen, damit Neues vermittelt werden kann und man gegenseitig voneinander profitiert. Ein eigener IT-Administrator kümmert sich um Hard- und Software, sodass hierfür keine didaktischen Ressourcen der Lehrer verloren gehen und sie sich mit Ihrer Zeit ganz den Schülern widmen können.

Durch die digitalen Tafeln wird vor allem das visuelle Gedächtnis der Schülerinnen und Schüler angesprochen. Tafelbilder können bei diesen interaktiven Bildschirmen immer wieder abgerufen werden.

Die Steinhöfelschule gehört zu den Schulen Deutschlands, die in Sachen Medienkompetenz auf einem guten Weg sind. Die staatlich anerkannte Ersatzschule unterrichtet ca. 350 Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 22 Jahren. Mögliche Abschlüsse sind die mittlere Reife und die Fachhochschulreife, sowie das Abitur. Moderne Medien praxisbezogen einzusetzen ist für eine berufsbildende Schule, die zugleich Wirtschaftsgymnasium ist, heutzutage ein Muss.

Im kaufmännischen Zweig der Ausbildung gehört es z.B. dazu, sich mit der Funktionsweise eines Webshops zu befassen.

Neben dem praktischen Umgang gehören für die Schulleitung der Steinhöfelschule auch die Vermittlung von Ethik und Etikette als wichtige Aspekte im Umgang mit digitalen Medien dazu.

Ethik meint in diesem Zusammenhang zum Beispiel, wie man in sozialen Medien kommuniziert und dabei mit dem Gegenüber respektvoll umgeht. Auch das Thema Etikette hat verschiedene Gesichtspunkte. Viele Jugendliche müssen erst lernen, dass eine E-Mail einen anderen Stellenwert hat und anderer Formulierungen bedarf als eine persönliche Nachricht auf WhatsApp. Zur Etikette gehört aber auch, dass es Usus ist, die eigenen Kommunikationsmittel während des Unterrichts wegzulegen solange sie nicht gemeinsamen zum Lernen genutzt werden.

Schülerinnen und Schüler der Steinhöfelschule können auch die Fähigkeit des Programmierens erlernen. Dafür wurde in eigener Regie eine sogenannte „Wissen to go“ Applikation entwickelt. Die Steinhöfel-Quiz-App „#Bildungsliga“ ermöglicht ein spielerisches Training. Zielgruppe sind Neunt- und Zehntklässler, nicht nur von den beiden Steinhöfel-Standorten, sondern alle Jugendliche dieser Altersgruppe in Mainz und im Landkreis Mainz-Bingen. Sie alle können sich an den Wissensduellen im Internet beteiligen.

Für die Quiz-App wurden mehr als 4000 Fragen in 14 Kategorien entwickelt. Hier können Preise wie Nachhilfe per App oder die Chance, beim „Job-Shadowing“ - einen Tag mit einem Firmenchef zu verbringen - gewonnen werden.

Um diesen eingeschlagenen Weg erfolgreich weiter gehen zu können und um sich auch mit anderen Schulen auf diesem Gebiet austauschen und somit gegenseitig profitieren zu können, befürworte ich und empfehle ich die Teilnahme der Steinhöfelschule am Wettbewerb der Smart School mit Nachdruck und voller Überzeugung.



Gerd Schreiner, MdL

Kreisverwaltung Mainz-Bingen · Postfach 1355 · 55206 Ingelheim am Rhein

**Bitkom e.V.**  
**Albrechtstraße 10**  
**10117 Berlin**

Es schreibt Ihnen

Landrätin  
Dorothea Schäfer  
Landkreis Mainz-Bingen

Seite 1 von 1

**Bewerbung der Steinhöfelschule beim Wettbewerb „Smart School“**

10. Januar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen möchte ich die Bewerbung der Steinhöfelschule als Smart School 2019 unterstützen.

Da digitales Lernen in Form von Unterrichtskonzepten immer mehr im Alltag integriert wird, sind die Absolventen auf dem Arbeitsmarkt gefragte Bewerber.

Durch die besondere technische Ausstattung und die langjährigen Erfahrungen im Umgang mit dem digitalen Lernen bildet die Schule kompetente junge Menschen aus, für die der Umgang mit der heutigen Technik (PC, Tablet, Smartboard) kein Problem ist.

Somit können die gestellten Anforderungen in den Bereichen digitale Infrastruktur, pädagogische Konzepte und Inhalte von der Steinhöfelschule vorbildlich umgesetzt werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Steinhöfelschule die Auszeichnung als Smart School 2019 erhalten würde

Mit freundlichen Grüßen



Dorothea Schäfer  
Landrätin

**Dienstgebäude und Lieferanschrift:**

Georg-Rückert-Straße 11  
55218 Ingelheim am Rhein  
Tel. Zentrale 06132 / 787 - 0  
Fax Zentrale 06132 / 787 - 1122  
kreisverwaltung@mainz-bingen.de

[www.mainz-bingen.de](http://www.mainz-bingen.de)

**Öffentliche Verkehrsmittel:**

- Deutsche Bahn, Bahnhof Ingelheim (3 Fußminuten)
- Buslinie 611, 612, 613, 620, 640, 643, 650, 75
- Barrierefreie Parkplätze
- Eingang und Toiletten barrierefrei

**Bankverbindung:**

Sparkasse Rhein-Nahe  
IBAN DE23 5605 0180 0030 0003 50  
BIC MALADE51KRE

Sparkasse Mainz  
IBAN DE45 5505 0120 0100 0111 54  
BIC MALADE51MNZ

Industrie- und Handelskammer für Rheinessen | Postfach 2509 | 55015 Mainz

Bitkom e.V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

9. Januar 2019

## Bewerbung der Steinhöfelschule beim Bitkom Wettbewerb „Smart School“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die IHK für Rheinessen unterstützt die Bewerbung der Steinhöfelschule im diesjährigen Bitkom Wettbewerb um die Auszeichnung „Smart Schools“ der Bitkom.

Wir sehen die Steinhöfelschule als eine „Smartschool“, da digitales Lernen in Form von Unterrichtskonzepten fest im Alltag integriert ist. Die Steinhöfelschule nimmt dadurch eine Vorbildposition in der Region ein.

Auch der Blick über den Tellerrand und die Weiterbildung des Teams nehmen in dem Konzept eine wichtige Rolle ein. Für die schulinterne, regelmäßige Fortbildung liefert zum Beispiel unser IHK-Hub Digitalisierung wichtige Impulse – eine Veranstaltungsreihe unserer Kammer, die sich zur Mission macht, Stärken in der Region zu verknüpfen, um kollaborativ an der Digitalen Transformation von Rheinessen zu arbeiten. Die Steinhöfelschule nutzt die Möglichkeiten und setzt Inhalte konsequent um. Dadurch sind die Absolventen auf dem Arbeitsmarkt gefragte Bewerber.

Die IHK für Rheinessen hat ein Partnerschaftsprogramm zwischen Schulen und Wirtschaft entwickelt, bei dem eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen namhaften Firmen in der Region und der privaten Wirtschaftsschule in Mainz und Heidesheim deutlich ist.

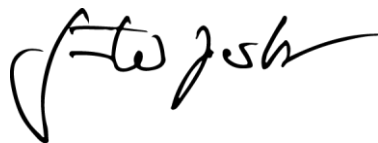
Die Unternehmen Talanx, Kühne und Nagel sowie Werner und Mertz sind inzwischen langjährige Kooperationspartner der Steinhöfelschule. Ihre Zufriedenheit und die hohe Zahl an SchülerInnen, die in Form von Praktika und Ausbildungsplätzen, auch nach ihrem Abschluss von der Zusammenarbeit profitieren zeigt, dass das Schulkonzept sich positiv auf die Nachwuchskräfteförderung in der Region auswirkt. Seitens der Unternehmen werden insbesondere die Qualifizierungen und Kenntnisse der SchülerInnen im digitalen Bereich gelobt.



Die von Ihnen gestellten Anforderungen in den Bereichen digitale Infrastruktur, pädagogische Konzepte und Inhalte sowie der Lehrkräftefortbildung werden von der Steinhöfelschule vorbildlich erfüllt. Daher sieht die IHK für Rheinhessen im Rahmen der Nachwuchskräfteförderung in der Steinhöfelschule einen exzeptionellen Vertreter für die Auszeichnung der „Smart School“.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Jertz', with a stylized, cursive script.

Günter Jertz

VDP / Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.  
Reinhardtstraße 18 / 10117 Berlin  
Bitkom e.V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

Berlin, 7. Januar 2019

## Bewerbung der Steinhöfelschule bei Bitkom als „Smart School“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse unterstützen wir als Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP) die Bewerbung der Mainzer Steinhöfelschule im Rahmen Ihres Netzwerkes als *Smart School*.

Der VDP ist die bundesweite Interessenvertretung der Schulen in freier Trägerschaft. Seit mehr als 15 Jahren sind die Schulträger und Schulleiter der Mainzer Steinhöfelschule, Joachim und Tina Veigel, in unterschiedlichen Funktionen und Aufgaben im VDP auf Bundes- und Landesebene engagiert und eingebunden in die Gremien und fachliche Arbeit des Verbandes.

Tina Veigel ist Initiatorin einer Austausch- und Aktionsplattform zu Themen rund um die digitale Bildung an Schulen in freier Trägerschaft im VDP geworden. Ausgehend von einer digitalen Vorreiterrolle der Schule im Bereich der beruflichen Bildung, etablierte Frau Veigel in den vergangenen Jahren eine rege Netzwerkarbeit und einen fachlichen Austausch zur Zukunft der Bildung im Kontext der Digitalisierung. Schulleitung und Lehrer der Mainzer Steinhöfelschule standen in den vergangenen Jahren vielen anderen Schulträgern im Verband als Ansprechpartner und Ratgeber zu Fragen der Infrastruktur, Medienkonzepte und Implementierung in den Schulalltag zur Verfügung. In allen drei Handlungsfeldern – Infrastruktur, Inhalte/ Konzepte und Lehrkräfte – ist die Schule wichtiger Impulsgeber, Vorreiter und Netzwerkpartner für viele der Verbandsschulen im VDP. Der chancenorientierte Einsatz digitaler Medien im Unterricht, dem Erarbeiten passgenauer Lösungen für die eigene Schule und ein zugleich kritischer, aber chancenorientierter Blick auf die Themenfelder der digitalen Bildung zeichnen Schulträger, Schulleitung und ihre Mitarbeiter aus.

### **VDP**

Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Reinhardtstraße 18  
10117 Berlin

**t:** +49 30 28445088 0  
**f:** +49 30 28445088 9  
vdp@privatschulen.de  
www.privatschulen.de

### **Präsident**

Dr. Klaus Vogt  
**Bundesgeschäftsführer**  
Dietmar Schlömp

AG Berlin-Charlottenburg  
VR26815B

**Finanzamt Berlin I**  
**St. Nr.** 27/620/58863  
**USt-Id Nr.** DE 197498196

Eine Auszeichnung der Mainzer Steinhöfelschule als *Smart School* und die Einbindung in die Netzwerkarbeit des Bitkom unterstützen wir ausdrücklich. Die Schule ist digitaler Vorreiter, bereitet junge Menschen auf die Lebens- und Arbeitswelt von heute und morgen vor und ist daher bestens geeignet im Rahmen Ihrer Bildungskonferenz die Auszeichnung entgegen zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Schlömp  
*Bundesgeschäftsführer*



# Ortsgemeinde Heidesheim am Rhein

## *Der Bürgermeister*

Ortsgemeinde Heidesheim – Binger Str. 2 - 55262 Heidesheim  
Bitkom e.V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Unsere Nachricht vom:

Name:

Telefon: 06132 95292-0

Telefax: 06132 95292-17

E-Mail: [rathaus@og-heidesheim.de](mailto:rathaus@og-heidesheim.de)

Heidesheim, den 9. Januar 2018

### **Bewerbung der Steinhöfelschule als Smart School**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Martin Weidmann und ich bin Bürgermeister der Gemeinde Heidesheim am Rhein. Im Namen unserer Ortsgemeinde begrüße ich die Bewerbung der Steinhöfelschule als Smart School 2019 ausdrücklich.

Seit 2015 ist die Steinhöfelschule ein fester Bestandteil des Schulangebotes in Heidesheim, welches sie mit ihrem zukunftsweisenden digitalen und pädagogisch innovativen Schulkonzept außerordentlich bereichert. Mit ihren innovativen Ansätzen im Bildungsbereich, speziell dem Einsatz moderner Medien, wie bspw. Laptops und einer Quiz-App im Unterricht, hebt sich die Steinhöfelschule deutlich von den anderen Schulen in der Region ab. Durch ihre besondere technische Ausstattung und ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit dem digitalen Lernen bildet die Schule kompetente junge Menschen aus, für die der Umgang mit PC, Tablet und Smartboard keinerlei Probleme darstellt. Neben der Bereicherung der Erziehungseinrichtungen in der Ortschaft Heidesheim hat sich die Niederlassung der Steinhöfelschule sehr positiv auf das Gemeindeleben ausgewirkt: Sie bietet zusätzlich zu ihrem Bildungsauftrag insgesamt 12 Vereinen und Kursen der Volkshochschule und des Weiterbildungszentrums Ingelheim eine Herberge, ist somit aus kommunalen und sozialen Gesichtspunkten überaus aktiv und aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Unabhängig hiervon wurden in unserer Gemeinde neue, hochmoderne Arbeitsplätze für Pädagogen und Verwaltungsmitarbeiter geschaffen, wodurch auch junge Familien wohnortnah innovative Arbeitsplätze geboten werden.

#### **Öffnungszeiten:**

Mo – Fr von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mi zusätzlich von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

#### **Sprechzeiten:**

Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung



# Ortsgemeinde Heidesheim am Rhein

*Der Bürgermeister*

Ich bitte Sie daher um eine wohlwollende Prüfung und würde mich sehr freuen, wenn die Steinhöfelschule die Auszeichnung als Smart School 2019 erhalten würde. Wir Heidesheimer sind sehr stolz auf u n s e r e Steinhöfelschule und den Leitern Tina und Joachim Veigel für Ihr großartiges Engagement zu großem Dank verpflichtet.

Für Rückfragen stehe ich gerne und jederzeit zur Verfügung.

---

Mit freundlichen Grüßen



Martin Weidmann

---

Bürgermeister der Ortsgemeinde Heidesheim am Rhein

---

**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mi zusätzlich von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Sprechzeiten:**

Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung

Aufgrund eines Personalwechsels bei Microsoft Deutschland wird uns ein neuer Ansprechpartner zugeteilt. Wir werden die Aufrechterhaltung des Unterstützungsschreiben für 2019 baldmöglichst nachreichen.

**bitkom**

## Unterstützungsschreiben Smart School

### Absichtserklärung zur Beteiligung am Bitkom-Projekt Smart School:

Wir, die Microsoft Deutschland GmbH,  
begrüßen das Projekt „Smart School“ und unterstützen die Bewerbung der/des [Schule]  
Steinhöfeschule in Mainz vollumfänglich. Im Fall einer erfolgreichen  
Bewerbung werden wir die genannte Schule bei diesem Projekt unterstützen, indem  
wir:

- 1) ...Lehrern und Lehrerinnen im Rahmen der Microsoft Educator Community Trainingsmaterialien und Kurse zu Lehr- und Lern-Lösungen für ein kollaboratives und effektives Arbeiten im Unterricht anbieten, wie z.B. OneNote und OneNote ClassNotebook.
- 2) ...Lehrer und Lehrerinnen aktiv bei der Nutzung von Office 365 unterstützen, z.B. durch individuelle Beratungsleistungen.
- 3) ...die Schule dabei unterstützen, die erzielten Erfolge in Wort und Bild festzuhalten, um diese anderen Schulen als Referenz für eine erfolgreiche Implementierung digitaler Inhalte zugänglich zu machen.

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation  
und Neue Medien e.V.

**Natalie Bianca Müller**  
Projektmanagerin Smart School &  
Digital Women  
T +49 30 27576-575  
n.mueller@bitkom.org

Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

Präsident  
Achim Berg

Hauptgeschäftsführer  
Dr. Bernhard Rohleder

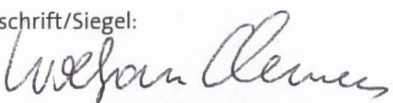
### Rechtliche Unverbindlichkeit

Die Parteien sind sich darüber einig, dass diese Absichtserklärung keine rechtliche Bindung enthält. Vielmehr haben die Parteien das Recht, jederzeit und ohne Angaben von Gründen, von weiteren Verhandlungen Abstand zu nehmen.

Ort, Datum:

Berlin, 15.12.2017

Unterschrift/Siegel:

  
WOLFRAM CLEAEMS  
MICROSOFT DEUTSCHLAND GMBH

[www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)



WERNER & MERTZ GMBH · Postfach 43 40 · 55033 Mainz

Steinhöfeschule  
Frau Tina Veigel  
Rheinallee 3

55116 Mainz

Rheinallee 96  
55120 Mainz

USt-IdNr. DE 149064223

Tel.: (0 61 31) 9 64-01  
Fax: (0 61 31) 9 64 24 94

www.werner-mertz.de

DURCHWAHL - 2029

MKindgen@werner-mertz.com

04.01.2019  
010119

## Unterstützungsschreiben Smart School

Sehr geehrte Frau Veigel,

wir begrüßen und unterstützen Sie gerne bei Ihrer Bewerbung als Smart School.

Seit 2015 erleben wir die Steinhöfeschule als verlässlichen und sehr engagierten Partner in unserer gemeinsamen Bildungspartnerschaft. Wir können uns immer wieder persönlich bei unseren Terminen mit Ihren Schülerinnen und Schülern von den sehr guten Kenntnissen Ihrer Schülerschaft auch im Bereich der digitalen Medien überzeugen. Ein gutes Medienkonzept ist hierfür die Ausgangsbasis, was wir bei Ihnen klar sehen.

Als Ausbildungsbetrieb ist es für uns ganz wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Theorie lernen, sondern auch das Gelernte tatsächlich in der Praxis umsetzen können. Diese Möglichkeiten bietet Ihre Schule in vorbildlicher Weise.

Mit freundlichen Grüßen

**Werner & Mertz GmbH**  
**Unternehmenskommunikation**

*M. Kindgen*  
Monika Kindgen

COMMERZBANK AG BLZ 550 400 22 / Konto-Nr. 2 117 695 00 IBAN: DE62 5504 0022 0211 7695 00 BIC: COBADEFFXXX  
DEUTSCHE BANK AG BLZ 550 700 40 / Konto-Nr. 0 219 725 00 IBAN: DE64 5507 0040 0021 9725 00 BIC: DEUTDE5MXXX  
FORTIS BNP PARIBAS BANK (DE) BLZ 370 106 00 / Konto-Nr. 5 113 431 156 IBAN: DE50 3701 0600 5113 43 11 56 BIC: GEBADE 33

Sitz und Registergericht Mainz HRB 74 · GESCHÄFTSFÜHRER: Reinhard Schneider, Ralph Wenner  
VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES: Karl-Heinz Seibert





Steinhöfelschule  
Frau Tina Veigel

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG  
Zweigniederlassung Mainz  
Robert-Bosch-Straße 35  
55129 Mainz

**Personalabteilung**

**Christian Matzen**  
**Personalleiter**

Telefon Durchwahl – 210  
Telefax Durchwahl – 870  
christian.matzen@kuehne-  
nagel.com

09.01.2019

Sehr geehrte Frau Veigel,

hiermit möchte ich mich für unsere erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Da die Digitalisierung im Bereich der Logistik einen immer höheren Stellenwert bekommt, ist es uns sehr wichtig mit Ihnen einen Schul-Kooperationspartner zu haben, bei dem der Umgang mit digitalen Medien im Unterricht eine wichtige Rolle spielt. Wenn Schüler im Rahmen von Praktika oder als Auszubildende zu uns kommen, schätzen wir sehr, dass diese bereits umfangreiche Kenntnisse im Bereich digitale Medien mitbringen, die sie bei uns sehr gut einbringen können. Wir unterstützen daher Ihre Bewerbung bei der bitkom als Smartschool.

Mit freundlichen Grüßen

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

i.V.

Christian Matzen



Bitkom e.V.  
Albrechtstraße 10

**10117 Berlin**

Bodenheim, 08.01.2019

## **Unterstützungsschreiben für den Bitkom Wettbewerb „Smart School“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

sc synergy ist ein europaweit agierender Softwarehersteller und Serviceprovider mit Sitz in der Wirtschaftsregion Rhein-Main. Seit über 15 Jahren sind wir Dienstleister in Sachen Server- und Netzwerkverwaltung sowie Hardware Beschaffung für die Steinhöfelschule. Geschäftsführer Christian Reichert ist selbst ehemaliger Schüler der Steinhöfelschule und steht dadurch in einer sehr engen Verbindung mit der Schule.

Im Laufe der Jahre erwies sich die Steinhöfelschule stets als fortschrittlicher und innovativer Partner. Die Steinhöfelschule hebt sich durch ihren Anspruch, stets auf dem modernsten Stand der Technik zu sein, deutlich von anderen Unternehmen ab. Die langjährige Zusammenarbeit ermöglicht es technische Probleme auf dem kurzen Dienstweg zu besprechen, wodurch ein schneller und einwandfreier technischer Support ermöglicht wird.

Die Internetanbindung der Steinhöfelschule am Standort Mainz besteht derzeit aus einer digitalen Internetstandleitung über Glasfaser mit symmetrischen 100 Mbit/s Nutzbandbreite und einem VDSL 50 Professional Anschluss mit Expressentstörung. Der Standort „Heidesheim“ ist zurzeit mit zwei VDSL 50 Professional Anschlüssen an das Internet angebunden und per VPN mit der Schule in Mainz vernetzt. Für Heidesheim ist ebenfalls ein Breitbandanschluss in Planung und beantragt. Der Breitbandausbau des örtlichen Netzes wird von der Verbandsgemeindeverwaltung unterstützt und gefördert.

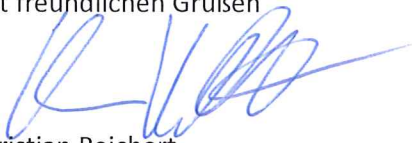
Die gesamte Netzwerkinfrastruktur an beiden Standorten wird durch professionelle Business Firewall Lösungen der Sophos SG UTM Reihe verwaltet und geschützt. Physikalisch getrennte Netze für Verwaltungs- und Campus Bereiche, unterschiedliche WLAN Zugänge für Lehrer, Schüler und Gäste und ausgewählte Sophos Secure Produkte für Wi-Fi, Internet und E-Mail gewähren ein höchstes Maß an Sicherheit. Sämtliche Schulbereiche sowohl in Mainz, als auch in Heidesheim sind perfekt für eine hohe WLAN Nutzung ausgeleuchtet. In den Gebäuden erlauben zwei Sophos Access Points pro Etage jeweils bis zu 50 User gleichzeitigen Zugriff, bei einem Datendurchsatz von 300 Mbit/s. Alle Klassenräume, sämtliche Verwaltungsbüros und zentrale Punkte sind außerdem im Gigabit Ethernet LAN angebunden. Neuste, zentral managebare Switches verbinden letztendlich alle Computer mit den leistungsstarken hausinternen Servern.

Jeder Computernutzer an der Steinhöfelschule verfügt neben verschiedenen, durch Active Directory Richtlinien zugeteilte, Netzwerkfreigaben zum Datenaustausch auch über ein eigenes Volume zur persönlichen Datensicherung.

Jährlich beschafft sc synergy für die Steinhöfelschule neue Computerausstattungen für die Notebookklassen und in vergleichbar kurzen Intervallen für Klassenräume, Notebookwagen, Lehrer und Verwaltungsmitarbeiter. Dabei werden ausnahmslos hoch ausgestattete Geräte namhafter Hersteller wie Microsoft, Lenovo und HP gekauft.

sc synergy unterstützt sehr gerne und aus voller Überzeugung die Bewerbung der Steinhöfelschule im Wettbewerb um die Auszeichnung der „Smart School“.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Reichert', with a long horizontal stroke extending to the right.

Christian Reichert



**Auktionshaus  
Wiesbaden**  
Antiquitäten & Sammlerfahrzeuge

Wiesbadener Straße 61  
55252 Mainz- Kastel

Tel.: 0611- 174 68 42  
Fax: 0611- 174 68 77

[www.auktionshaus-wiesbaden.de](http://www.auktionshaus-wiesbaden.de)

e-mail: [info@auktionshaus-wiesbaden.de](mailto:info@auktionshaus-wiesbaden.de)

Kunst- und Auktionshaus Wiesbaden GmbH & Co. KG  
Wiesbadener Straße 61, 55252 Mainz-Kastel

Bitkom e.V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

Mainz-Kastel, 28.12.2018

## Unterstützungsschreiben Smart-School Wettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren,

als ehemaliger Schüler der Steinhöfelschule Mainz und heutiger stellvertretender Geschäftsführer des Kunst- und Auktionshauses Wiesbaden empfehle ich die Steinhöfelschule für den Smart-School-Wettbewerb 2019.

Schon zu meiner Schulzeit vor zehn Jahren, war nicht nur die Schule, sondern auch der Unterricht smart. Wir arbeiteten unter anderem mit Notebooks, digitalen Tafeln und einer online basierten Lernplattform, dem „virtuellen Klassenzimmer“. Unsere Lehrer/innen hatten so die Möglichkeit, uns auch außerhalb des Unterrichts Lerninhalte und Hilfestellungen zu geben. Sogar Klassenarbeiten wurden digital verarbeitet. Hierbei war damals schon eine gut durchdachte und sichere Technik vorhanden. Ein vergessen oder Nichtvorhandensein der Unterlagen war so auch nicht mehr gegeben. Alle Schüler hatten stets alles, was sie für den Unterricht brauchten, in digitaler Form vorliegen.

Die Lehrkräfte wurden in regelmäßigen Abständen geschult, sodass auch technisch ungeübte Lehrer/innen immer auf dem neusten Stand waren und die technische Ausstattung der Schule bedienen konnten.

Dies entwickelt sich bis heute kontinuierlich. Als aktives Mitglied des Fördervereins habe ich auch Einblick in die zukunftsweisende Entwicklung des Gesamtkonzepts der Steinhöfelschule. Jedes Jahr wird in die neusten, für gut befundenen Innovationen investiert. Hierbei spielt der gut funktionierende Förderverein eine große Rolle. Die Steinhöfelschule und ihre Schüler/innen besuchen auch regelmäßig zukunftsorientierte Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet. Hier gewinnen die Schüler/innen einen Eindruck in ihre mögliche berufliche Zukunft. Hierbei ist es auch wichtig, die jeweilig gewählten Fachrichtungen und Lernbereiche zu fördern und diese praxisbezogen zu vertiefen.

Alles in allem ist die Steinhöfelschule mit ihrem Konzept, eine Schule von Morgen und der Zukunft. Die Steinhöfelschule ist bereits seit meiner Schulzeit vor zehn Jahren immer ihrer Zeit voraus und ein würdiger Anwärter für eine Smart-School-Auszeichnung von Bitkom e.V.

Mit freundlichen Grüßen

René Blumer

Bankverbindung  
BLZ 550 912 00  
BIC: GENODE61AZY

Volksbank Alzey  
Kto 40 167 200  
IBAN: DE 57 5509 1200  
0040 1672 00

Tel. 0611-174 68 42  
Fax 0611-174 68 77  
Wiesbaden HRA 8658  
Wiesbaden HRB 22707

Geschäftsführer:  
Herr Daschmann  
UST-ID DE253236178



- Ich bin ein großer Fan  
vom Zoomen, verschieben und  
löschen an der Tafel J. Herz

2019-01-08

## Unterstützungsschreiben Bewerbung als Bitkom Smartschool

Wir, das Kollegium der Steinhöfelschule, bewerben uns als Smartschool aus folgenden Gründen:

- Das virtuelle Klassenzimmer ist großartig: für Lehrer und Schüler!
- Neue digitale Herausforderungen sind immer fruchtbar!
- Ich ♥ digitale Medien!
- Schüler und Lehrer lernen, mit den Office-Programmen umzugehen, Office 365 bieten u.a. Möglichkeit für Umgang mit OneNote, aber auch die Erstellung von Webseiten oder dem Präsentationsprogramm Powerpoint.
- Das Arbeiten mit den digitalen Tafeln, insbesondere das Vorbereiten von Tafelbildern, auch interaktiv, genieße ich sehr. Ergänzt wird das sehr schön mit unserer Lernplattform fronte.
- Schüler werden gut auf berufliche Anforderungen vorbereitet.
- Digitale Transformation beginnt bereits in Kopf der Schüler/innen; im Klassenraum.
- Die digitale Ausstattung hilft, den Unterricht vielfältig, interessant und strukturiert zu gestalten.
- In unseren virtuellen Klassenräumen lade ich alle Unterrichtsmaterialien hoch - das ist für alle ein Gewinn: Ich kann

meine Reihen strukturiert abbilden; Schüler, denen z.B. Inhalte (aufgr. v. Krankheit etc.) fehlen, können alles abrufen - ein großer Gewinn.

Smart - wirkt: Es gibt wenige Widerstände.

Ohne digitale Medien kann ich mir ein Unterrichts nicht mehr vorstellen. Über meine Klassennotizbücher können meine Schüler und ich von überall auf die Lerninhalte zugreifen.

- Neue Erfahrungswelten geöffnet werden.

- Der Weg ist (auch) das Ziel: Solche Arbeit macht sehr Spaß!

Junge Menschen müssen mit der Technik vertraut sein, mit und durch die sie ihre Zukunft gestalten!

- Ich sehe die Steinhöfelstraße als „Schule der Zukunft“, die uns Lehrer hilft, selbst digital zu arbeiten und dies auch an die Schüler weiterzugeben.

- In den Fremdsprachen kann man durch digitale Medien sehr viel mehr machen:

- wir können allzeit durch Quizlet Vokabeln lernen
- wir werden hoffentlich bald durch KhanAcad Sprache durch andere Schüler lernen
- wir können über Skype uns mit Menschen in anderen Ländern kommunizieren

- Ich bin dankbar, dass ich an einer so umfassend ausgestatteten, digitalisierten Schule arbeiten und lernen darf, was im Ref. nicht zur Verfügung stand und so dringend für die Schule nötig ist

→ so mache man lebensnahe Schule

- durch den Einsatz von Notebooks und OneNote können wir den Schülern viel öfter Feedback zu ihren Ergebnissen geben, das ist sehr "smart".